

## Presseinformation

# Mit HWG-Spende „Mittagstisch“ eingezäunt

## „Silberhöher Mittagstisch“ mit Arbeitseinsatz zum Freiwillingentag / HWG spendet 300 Euro für den Bau eines Zauns

**Halle (Saale).** Am kommenden Samstag (19. September) werden rund um den „Silberhöher Mittagstisch“ die Ärmel hochgekrempelt: Zum 5. Freiwillingentag der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis ruft das sozio-kulturelle Zentrum Schöpfkelle mit der „Initiative Silberhöher Mittagstisch“ zum Arbeitseinsatz. Die Grünfläche, die das Gebäude in der Hanoier Straße einrahmt, wird mit einem 120 Meter langen und 40 Zentimeter hohen Holzzaun versehen. „Zur Dekoration und zum Schutz des Rasens“, wie Hans-Jürgen Schiller vom Silberhöher Mittagstisch erklärt. „Außerdem schaffen wir die Voraussetzungen für ein attraktives Farbenspiel im Frühjahr. Die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums setzen in die Wiese Krokuszwiebeln ein.“ Zahlreiche Freiwillige aus dem Kreis der Bürgerinitiative Silberhöhe, Gäste der Schöpfkelle und Anwohner hätten bereits ihre Hilfe angekündigt.

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) hat schon im Vorfeld das Projekt unterstützt. Halles größter Vermieter überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro. Damit konnte die Hälfte der anfallenden Kosten für den Zaunbau abgedeckt werden. „Den Rest haben wir aus unserer Spendenkasse beigesteuert. Da diese aber nicht prall gefüllt ist, können wir die HWG-Spende gut gebrauchen“, sagt Schiller. Ein Jahr lang unterstützt die HWG den Silberhöher Mittagstisch mit verschiedenen Aktionen. Im Februar spendeten beispielsweise die HWG-Mitarbeiter warme Winterkleidung für die Gäste des Silberhöher Mittagstischs. Und im Juni sponserte das Wohnungsunternehmen 40 Stühle für den Speiseraum.

Im Rahmen des Projekts „engagiert für halle“ wurde der Silberhöher Mittagstisch von der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis ausgezeichnet. Deshalb steht der Initiative die HWG als Partnerunternehmen zur Seite.

Seit Sommer 2005 bietet der Silberhöher Mittagstisch Bedürftigen dienstags und donnerstags von 11.30 bis 14 Uhr in der Schöpfkelle in der Hanoier Straße für 1,50 Euro eine warme Mahlzeit an. Jedes Mal nehmen etwa 40 Gäste an den Tischen Platz. Für das leibliche Wohl sorgen fünf ehrenamtliche Mitglieder der Initiative.

### Halle (Saale), 17. September 2009

#### „Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 20 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.

Hansering 19  
06108 Halle (Saale)  
Joachim Effertz

Telefon: 0345/527-1020  
Telefax: 0345/527-1035  
Effertz.j@hwgmbh.de  
www.hwgmbh.de

Hallesche  
Wohnungsgesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Hansering 19  
06108 Halle (Saale)  
Postfach 110142  
06015 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft:  
Halle (Saale)  
Handelsregister:  
HRB-4481

Vorsitzender  
des Aufsichtsrates:  
Frank Sängler  
Geschäftsführer:  
Dr. Heinrich Wahlen

Bankverbindung:  
Aareal Bank AG  
BLZ 860 104 24  
Konto-Nr 539

Steuer-Nr.  
110/107/06868